

Weihnachtskonzert der Lauenburgischen Gelehrtenschule begeistert Publikum im Ratzeburger Dom

Damit hatte niemand gerechnet: Beim traditionellen Weihnachtskonzert der Chöre und des Orchesters der Lauenburgischen Gelehrtenschule war der Ratzeburger Dom am vergangenen Sonntag bis auf den letzten Platz besetzt. Die etwa 150 Mitwirkenden in den Chorklassen 5 und 6, im Mittelstufenchor, im großen Chor und im Orchester der LG boten den 650 begeisterten Besuchern eineinhalb Stunden adventliche Musik auf höchstem Niveau.

Den Anfang machte die Chorklasse 5 unter Leitung von Christoph Biehl mit dem traditionellen "Quempas"-Gesang in kleinen solistischen Gruppen und einem Lied von Edvard Grieg. Die Chorklasse 6 unter Leitung von Joachim Thomas beeindruckte durch glasklare Intonation und großen musikalischen Ausdruck. Der Mittelstufenchor sorgte anschließend mit hervorragend choreografierten Gospels wie "This little light of mine" für eine Auflockerung des ansonsten mit eher besinnlichen Klängen gestalteten Konzerts. Einen weiteren Höhepunkt stellten der vom Orchester vorgetragene "Kanon in D" von Johann Pachelbel sowie das "Weihnachtskonzert" von Arcangelo Corelli unter der Leitung von Christian Reisser und Andreas Krohn dar. Die auch zum Teil solistisch agierenden Musiker verstanden es in hervorragender Weise, zu einem homogenen Klangkörper zu verschmelzen. Der Schulchor mit über 70 Sängerinnen und Sängern überzeugte mit bis zu 8-stimmigen Motetten, etwa von Mendelssohn und Schütz. Den krönenden Abschluss eines gelungenen Konzertabends war das "Magnificat" für Chor und Orchester von Francesco Durante, bei dem die etwa 100 Mitwirkenden eindrucksvoll vorführten, auf welchem hohem musikalischen Niveau an der Lauenburgischen Gelehrtenschule gearbeitet wird.

„Grundlage dieser erfolgreichen Arbeit, die im vergangenen November mit hervorragenden Platzierungen beim Landeschorwettbewerb "Choralle" anerkannt wurde - drei der vier besten Schulchöre Schleswig-Holsteins und Hamburgs kamen von der LG - ist neben einer hoch motivierten Schülerschaft, die sich auch anspruchsvoller klassischer Musik nicht verschließt, eine sehr harmonisch miteinander arbeitende Fachschaft, sowie ein Schulleitungsteam, das die musikalische Arbeit an der LG mit Überzeugung unterstützt. Unverzichtbar für die Qualität der musikalischen Ergebnisse sind darüber hinaus auch die halbjährlich stattfindenden

Probenphasen in Schloss Noer bei Eckernförde. wo Chöre und Orchester die Basis für ihre herausragenden Konzerte legen“, beschrieben Musiklehrer Joachim Thomas und Andreas Krohn das intensive Engagement aller Beteiligten hinter dem Konzert.

Das Publikum erlebte zum Abschluss des Konzertes einen letzten bewegenden Höhepunkt des Abends. Gemeinsam mit Chören und Orchester sangen alle Besucher stimmungsgewaltig das vielleicht berühmteste Adventslied, «Macht hoch die Tür». Großer Applaus und viele Dankesworte folgten.